

Vorlage Nr. 131/16

Betreff: **Sanierung von Wirtschaftswegen**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Bauausschuss	14.04.2016	Berichterstattung durch:	Frau Karasch Herrn Dr. Vennekötter					
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehrh.	ja	nein	Enth.			

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produkt 5301	Öffentliche Verkehrsflächen
--------------	-----------------------------

Finanzielle Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		
<input checked="" type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich <input type="checkbox"/> einmalig + jährlich		
Ergebnisplan		Investitionsplan	
Erträge	€	Einzahlungen	€
Aufwendungen	€	Auszahlungen	€
Verminderung Eigenkapital	€	Eigenanteil	€
Finanzierung gesichert			
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	durch	
<input type="checkbox"/>	Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt		
<input checked="" type="checkbox"/>	sonstiges (durch TBR / siehe Begründung)		

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Bauausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Begründung:

Im Stadtgebiet befinden sich rd. 280 km befestigte und 60 km unbefestigte Wirtschaftswege. Viele dieser Wirtschaftswege befinden sich in einem schlechten Zustand. Auch wenn die Verkehrssicherheit auf diesen Wegen durch regelmäßige Kontrollen und Reparaturen gewahrt bleibt, ist es dringend notwendig einige Wirtschaftswege zu sanieren.

Bei der Auswahl der Wirtschaftswege wird sowohl der Zustand als auch die verkehrliche Bedeutung berücksichtigt, um so eine Priorisierung von Maßnahmen zu erzielen.

Grundlage für die Bewertung bildet die aktuelle Zustandsbewertung der städtischen Straßen.

Im Budget der Technischen Betriebe Rheine werden für 2016 rd. 160.000€ für die Sanierung von Wirtschaftswegen angesetzt.

Folgende Wirtschaftswege sollen in 2016 saniert werden:

1. Flödtertstraße (von Flagenstraße bis Scheeberg)

Dieser Straßenabschnitt in Elte befindet sich in einem schlechten Zustand und ist mit der Zustandsnote 5 bewertet worden. Dieser gepflasterte Wirtschaftsweg wird sowohl von landwirtschaftlichen Fahrzeugen, als auch von Radfahrern stark genutzt und ist Bestandteil des Radverkehrsnetzes NRW. Weitere Abschnitte wären in den nächsten Jahren umzusetzen.

Kosten: 42.000 €

2. Am Moosgraben (von Bergstraße bis Am Hollerbusk)

Dieser Straßenabschnitt in Altenrheine weist viele Oberflächenschäden auf. Der Wirtschaftsweg ist daher mit der Zustandsnote 4,5 bewertet worden. Neben landwirtschaftlichen Fahrzeugen wird diese Straße auch verstärkt von Schülern mit dem Fahrrad befahren.

Auf Anregung aus der Bauerschaftsversammlung vom 29.12.2015 ist dieser Wirtschaftsweg im Tausch mit der Straße Greßbrook nach 2016 vorgezogen worden.

Für den weiteren Abschnitt von Am Hollerbusk bis Haselweg werden zurzeit noch Sanierungsmöglichkeiten untersucht.

Kosten: 30.000 €

3. Hinter den Höfen (von Am Hemelter Bach bis Am Heidbrink)

Dieser Straßenabschnitt in Rodde weist viele Oberflächenschäden auf. Die Straße ist daher mit der Zustandsnote 4 bewertet worden. In diesem Straßenabschnitt überwiegt die landwirtschaftliche Nutzung.

Kosten: 55.000 €

4. Zum Schwatten Pohl (von Hörsteler Feld bis im Königskamp)

Dieser Straßenabschnitt in Rodde weist viele Oberflächenschäden auf. Die Straße ist daher mit der Zustandsnote 4 bewertet worden. In diesem Straßenabschnitt überwiegt die landwirtschaftliche Nutzung.

Kosten: 36.000 €

Diese Maßnahmen werden voraussichtlich im Sommer 2016 umgesetzt.

Anlagen:

1. Anlage: Flöddertstraße
2. Anlage: Am Moosgraben
3. Anlage: Hinter den Höfen
4. Anlage: Zum Schwatten Pohl
5. Anlage: Prioritätenliste zur Sanierung von Wirtschaftswegen